

8. Oktober 2018

Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein

Newsletter 3/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Vollversammlung des Netzwerks Geschichtsvereine am Oberrhein fand am 9. Juni 2018 im Koifhus in Colmar statt. Zum Programm gehörten wichtige Grußworte, der Rechenschaftsbericht des Comité über die vergangenen zwei Jahre, interessante Berichte von Geschichtsvereinen, schöne Begegnungen beim gemeinsamen Mittagessen und informative Führungen im Unterlinden-Museum und im Hansi-Museum. Ausführliche Informationen zur Vollversammlung auf der Website unseres Netzwerkes:

<https://www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerk-Geschichtsvereine/Jahrestreffen/Vollversammlung-2018-in-Colmar>

Vollversammlung am 9.6.2018 im Koifhus Colmar, am Podium das wiedergewählte Comité trinational.

Comité trinational wiedergewählt

Das Comité trinational wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung von der Vollversammlung einstimmig wiedergewählt. Es stehen für Sie auch künftig als Ansprechpartner zur Verfügung: in Frankreich: Gabriel Braeuner und Francis Lichtlé, in der Schweiz: Dominik Wunderlin und André Salvisberg, in Deutschland: Dr. Johanna Regnath und Dr. Werner Transier, im Dreiländermuseum übernimmt Markus Moehring weiterhin die Geschäftsführung. Die nächste Sitzung des Comité trinational findet am 23. Oktober im französischen Schlettstadt statt. Bitte wenden Sie sich an ein Mitglied des Comité, wenn Sie Anregungen haben:

<https://www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerk-Geschichtsvereine/Comite-trinational>

Ausstellungsreihe Zeitenwende 1918/19 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges

100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges präsentiert das Drei-Länder-Netzwerk Museen aktuell 30 Ausstellungen zur Zeitenwende 1918/19 – die größte größte grenzüberschreitende Ausstellungsreihe zum Thema in Europa. Neu eröffnen in den kommenden vier Monaten noch folgende Ausstellungen:

- In Colmar und Straßburg (Archive): Elsass 1918–1925
- In Colmar (Naturhistorisches Museum): Biodiversität
- In Ettlingen (Schloss): Künstler zwischen Depression und Aufbruch
- In Karlsruhe (Stadtmuseum): Karlsruhe und Elsass-Lothringen
- In Liestal (Dichtermuseum): Carl Spitteler und der Nobelpreis für Literatur 1919
- In Straßburg (Musée Ungerer): Frankreichs Rückkehr, Straßburg 1918-1924
- In Stuttgart (Haus der Geschichte): Vertrauensfragen. Der Anfang der Demokratie im Südwesten 1918–1924.

Infos über alle 30 Ausstellungen auf der Website des Netzwerks Museen:

<https://www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerk-Museen/1918-19-Zeitenwende>

Die Überblicksausstellung im Dreiländermuseum ist noch bis 3.2.2019 geöffnet. Ab Ende Oktober kann hier eine neue Borschüre mit weiteren 30 Veranstaltungen zur Zeitenwende

1918/19 in den drei Ländern während der Wintermonate heruntergeladen werden:
<https://www.dreilaendermuseum.eu/de/Ausstellungen/Sonderausstellungen/zeitenwende>

Grenzüberschreitende Ausstellung in Breisach

Die neu eröffnete Sonderausstellung „Breisach und Neubreisach 1870 – 1918“ ist noch bis zum 24.2.2019 geöffnet. Sie vergleicht die beiden Garnisonsstädte links und rechts des Rheins im Kaiserreich und Ersten Weltkrieg.

https://stadt.breisach.de/de/kultur/sehenswuerdigkeiten/museum_fuer_stadtgeschichte

Wanderausstellung zu den Zähringern

1218 starb mit Bertold V. der letzte Herzog von Zähringen. Zahlreiche Geschichten und Legenden ranken sich bis heute um dieses Geschlecht, das am Ober- und Hochrhein sowie in Burgund seinen Machtbereich hatte. Für die Städte, die sie gegründet haben, sind sie bis heute Identifikationsfiguren. 800 Jahre später geht die Ausstellung „Die Zähringer. Mythos und Wirklichkeit“ auf Spurensuche. Vom 10.12.2018 bis 1.2.2019 in Freiburg (Meckelhalle, Sparkasse), danach bis 2022 in verschiedenen Zähringerstädten in Deutschland und der Schweiz.

<https://alemannisches-institut.de/html/img/pool/2018-19SemProgrWiSe.pdf>

Lesetipp des Comité trinational

„Schweizerreise – Johann Peter Hebel unterwegs als Aufklärer“ heißt die neu erschienene Publikation von Hebelkenner Dr. Franz Littmann. Das Reisetagebuch von Hebel, der 1805 von Karlsruhe aus mit Kutsche, Schiff und zu Fuß eine Rundreise durch die Schweiz unternahm, wird im Wortlaut wiedergegeben. Hintergrundinformationen von Littmann geben ein lebendiges Bild der damaligen Schweiz aus Sicht des badischen Dichters und zeigen seine hohe Wertschätzung für das Land. Erschienen in der Reihe Lörracher Hefte als Band Nr. 26, 175 Seiten, 14,80 € ISBN 978-3-922107-01-9. <https://www.dreilaendermuseum.eu/de/Infos-Service/Publikationen>

Rückmeldungen für den nächsten Newsletter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Februar 2019. Bitte schicken Sie Ihre Mitteilungen bis zum 15.1.2019 an die Geschäftsstelle des Netzwerks Geschichtsvereine im Dreiländermuseum Lörrach.

Mit freundlichen Grüßen

Das Comité trinational des Netzwerks Geschichtsvereine am Oberrhein
(Redaktion: Markus Moehring, Geschäftsstelle im Dreiländermuseum)

Dreiländermuseum Lörrach/ Musée des Trois Pays

Geschäftsstelle Netzwerk Geschichtsvereine

Basler Straße 143

D 79540 Lörrach

+49 7621 415-150

museum@loerrach.de

www.dreilaendermuseum.eu